

Betrifft: Tupolev, Konstantin, geb.: 21.06.1967, wohnhaft Heldenplatz 2c, A-8120 Holzhausen

Diagnose(n): Pankreasschwankarzinom, ED 05/11

Histologie: Mittelgradig differenziertes Adenokarzinom des Pankreasschwanzes, cT4, Nx, MO, G3 (Inoperabilität wegen Einbruch in den Milzhilus)

06/11 bis 11/11 Chemotherapie mit Folfirinox

23.01. - 15.02.12 Protonentherapie: Pankreaskarzinom -

Dosierung: 5 x 3.00 Gy(RBE)/Wo., Gesamtdosis: 5.00 Gy(RBE)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über die radioonkologische Nachsorgeuntersuchung von Herrn Konstantin Tupolev, geb. 21.06.1967, der sich am 15.03.2013 in unserer Protonensprechstunde vorstellte.

Pat.: Konstantin Tupolev, Geb.Dat.: 21.06.67, M

Krankengeschichte: Erlauben wir uns als bekannt vor auszusetzen.

Durchgeführte Diagnostik: PET/CT Teilkörper Restaging (Schädelbasis bis Becken) vom 14.03.2013:

Zusammenfassende Beurteilung: Im Vergleich zum Vor-PET/CT vom 13.12.2012 weiterhin kein Anhalt für einen pathologischen Glukoseuptake im Ober- und Mittelbauch. Allenfalls fOG Aufnahme im Bereich des blood pools an der AMS. Kein Hinweis auf eine Lymphknotenmetastasierung oder Fernmetastasierung bei unverändertem Nachweis kleinerer mesenterialer LK.

Epikrise:

Herr Tupolev ist nun 1 Jahr nach definitiver Protonentherapie eines lokal fortgeschrittenen Pankreasschwanzkarzinoms in einem ausgezeichneten Allgemeinzustand. Subjektiv bestehen keinerlei therapieassoziierte Nebenwirkungen. Bei der bei uns durchgeführten PET/CT-Untersuchung zeigte sich heute eine komplette Remission. Das zuletzt beschriebene Weichteil plus im Bereich der A. mesenterica superior ist nun nicht mehr nachweisbar. Im Weiteren empfehlen wir eine engmaschige Kontrolle mittels PET/CT, ein entsprechender Termin wurde in unserem Hause mit dem Patienten vereinbart.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Dr. med. Carlo Weißenberger / Chefarzt und Leiter Strahlenklinik I

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Elisabeth Wiedemann